

Konzert 1

Samstag 12. Juni 2010 19.00 Uhr
Kreuzgang/ Münster Heidenheim

Renaissance und Moderne

Musik von Milano, Hunt, Mudarra, Rodrigo u.a.

Francesco da Milano (1497-1543):	2 Ricercari
Pierre Lerich (*1937):	3 Preludes
Hans Neusidler (1509-1563):	Welscher Tanz „ Wascha mesa“
Oliver Hunt (* 1934):	Arioso
	Moto Perpetuo
Luys Milan (ca 1500–nach 1561):	Fantasia del quarto tono
	Fantasia de consonancias y redobles
Abel Carlevaro (* 1918):	Campo aus "Preludios Americanos"
John Dowland (1562–1626):	Melancholy Galliard
	Allemande (My Lady Hundson's Puffe)
Joaquin Rodrigo (1901-1999):	Zarabanda Lejana
Alonso Mudarra (um 1510-1580):	Fantasia que contrahaze la harpa en la manera
de Luduvico	
Luis de Narvaez (1510-1555):	Canción del Emperador (sobre "Mille Regretz"
de Josquin)	
Heitor Villa-Lobos (1887-1959):	Etude Nr.8
Francesco da Milano:	Ricercare

Ulrich Rasche: Gitarre

Auch wenn vier Jahrhunderte zwischen diesen beiden Stilepochen liegen, so stößt man doch schnell auf eine beachtliche Zahl von Entsprechungen und Parallelen. So steht die „kleine Form“ vieler Kompositionen beider Epochen fast schon im Gegensatz zu den umfassenderen Suiten und Sonaten der Zeiten dazwischen. Der Bezug auf Tanzformen, die besondere Wertigkeit der Rhythmik oder auch das manchmal kühne Experimentieren im tonalen Bereich, es ließe sich noch vieles aufzählen, in der Werke der Moderne eher Bezug auf die Renaissance als auf die Zeiten des Barock, der Klassik oder der Romantik nehmen. Das Anliegen dieses Programms ist hierbei nicht, sich der historischen Aufführungspraxis zu nähern, sondern mit einem modernen Instrument die oft verblüffenden Gemeinsamkeiten der Musik beider Epochen herauszustellen.